

Kosten und Finanzierung

Es entstehen Kosten für Miete und Miet-Nebenkosten, Betreuungskosten, Haushaltsgeld sowie individuelle bedarfsbezogene Pflegeleistungen.

Wir beraten Sie gerne.



Zusätzliche Angebote und Leistungen

Die Sozialstation Böblinger Kirchengemeinden bietet für die Seniorenwohngemeinschaft folgende zusätzliche Angebote:

- Ergänzende Tätigkeiten nach SGB XI
- Pflegerische Tätigkeiten nach SGB XI (Fachpflege)
- Medizinische Versorgung nach SGB V
- Zusätzliche Unterstützung und Begleitung im Alltag im Rahmen von Nachbarschaftshilfe
- Angebote der Tagespflege können von Bewohnern auf ausdrücklichen Wunsch als Einzelangebote angenommen werden.

Das Wichtigste im Überblick

- Wohnen im individuell eingerichteten Einzelzimmer mit barrierefreiem Duschbad mit WC
- Großzügiger, gemeinsamer Wohn- und Essbereich mit schönem Balkon mit Blick ins Grüne
- Leben in familienähnlicher Struktur, die die Selbständigkeit des Einzelnen respektiert und ein geselliges Miteinander ermöglicht.
- Betreuung rund um die Uhr
- Unterstützung und Hilfe bei alltagspraktischen Aufgaben und bei der Alltagsgestaltung

Kontakt:

Weitere Informationen erhalten Sie bei
Simone Schüler – Pflegedienstleiterin
Monika Weber – Koordinatorin

Sozialstation

Böblinger Kirchengemeinden gGmbH
71032 Böblingen, Gustav-Werner-Str. 12
Telefon 07031 - 49 87 49 www.bbsozial.de

Stand: April 2019

I:\Geschftl\Werkstatt\Projektel\Senioren-WG\Prospekt\2019-03_Sen-WG.doc



Hilfe von Mensch zu Mensch

Sozialstation

Böblinger Kirchengemeinden gGmbH



Ambulant betreute Wohngemeinschaft
für Senioren

„Böblinger Haus“

Gemeinsam Wohnen
selbstbestimmt leben

Selbstbestimmt wohnen

in Gemeinschaft

Die ambulant betreute Wohngemeinschaft „Böblinger Haus“ ist darauf ausgerichtet, Senioren so lange wie möglich ein selbstbestimmtes Leben in einem häuslichen Umfeld zu ermöglichen.

Es wird ein gemeinsamer Haushalt mit dem Ziel geführt, dass sich jeder Bewohner mit seinen Fähigkeiten beteiligt. Durch die gemeinsame Organisation und Erledigung der alltäglichen Aufgaben wird die Gemeinschaft gefördert und trotzdem auf eine individuelle Lebensgestaltung jedes Einzelnen geachtet.

Es gilt das Grundprinzip:

„So viel Selbstbestimmung und Selbständigkeit wie möglich, so viel hauswirtschaftliche, betreuerische und pflegerische Hilfe wie nötig.“

Wer nicht allein sein möchte, findet in den gemeinschaftlich genutzten Räumen immer jemanden. Hier ist Gelegenheit für Begegnung und Aktivitäten.

Die Seniorenwohngemeinschaft lebt soziales Miteinander: der Alltag wird gemeinsam abgestimmt, es werden Feste gefeiert und gemeinsame Aktivitäten organisiert.



Gemeinschaftlich verantwortet

Die Verantwortung der Wohngemeinschaft soll auf mehreren „Schultern“ verteilt sein:

Die Seniorenwohngemeinschaft setzt das Prinzip des Lebens in gemeinsamer und geteilter Verantwortung aller Beteiligten um – dazu gehören Seniorinnen und Senioren, Angehörige, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Ehrenamtliche.



Betreuung rund um die Uhr

Die Wohngemeinschaft wird rund um die Uhr betreut. Die Alltagsbegleiter helfen bei der Haushaltsführung und anderen alltagspraktischen Tätigkeiten, gestalten und strukturieren den Alltag und unterstützen das gemeinsame Wohnen und Leben.

Dies alles erfolgt entsprechend des aktuellen individuellen Bedarfs, unter Einbeziehung der Fähigkeiten und Lebensgewohnheiten der Bewohner.

Bei Bedarf kann die pflegerische Versorgung (Grund- und Behandlungspflege) durch Pflegefachkräfte z.B. des ambulanten Pflegedienstes der Sozialstation in Anspruch genommen werden

Wer kann einziehen?

Unsere Wohngemeinschaft richtet sich an ältere, unterstützungsbedürftige Menschen, die trotz ihres Hilfebedarfs weiterhin ein möglichst selbstbestimmtes Leben führen möchten.

Dabei ist die Bereitschaft, in einer Gemeinschaft zu leben und sich in diese einzubringen, Grundvoraussetzung.

Lage und Wohnkonzept

Das „Böblinger Haus“ liegt zentral und in verkehrsberuhigter Wohnlage im Böblinger Osten. Es ist eingebettet im Wohngebiet und grenzt an die städtischen Grünflächen des Murkenbach.

Zwei Minuten Fußweg zur Bushaltestelle ermöglicht eine gute Verbindung zur Innenstadt. Die Bewohner haben somit Zugang zu Ärzten, Einkaufsmöglichkeiten sowie kulturellen und sozialen Einrichtungen der Stadt.

Die Wohngemeinschaft bietet für 8 Senioren je ein ca. 18 qm großes Einzelzimmer mit integriertem, barrierefreiem Duschbad mit WC. Die Zimmer werden nach individuellen Wünschen der Bewohner selbst gestaltet und möbliert.

Das gemeinschaftliche Leben findet im großzügigen, hellen Wohn- und Esszimmer mit offener Küche statt. Der acht Meter lange Balkon mit Blick ins Grüne und der Garten laden zum Verweilen ein.

Für Angehörige bietet die Sozialstation ein separat anzumietendes Zimmer mit Nasszelle.

Für Familienfeste der Bewohner kann ein Teil der Räumlichkeiten der Tagespflege am Abend oder am Wochenende angemietet werden.

Ein Hausmeisterservice ist ebenfalls vorhanden.